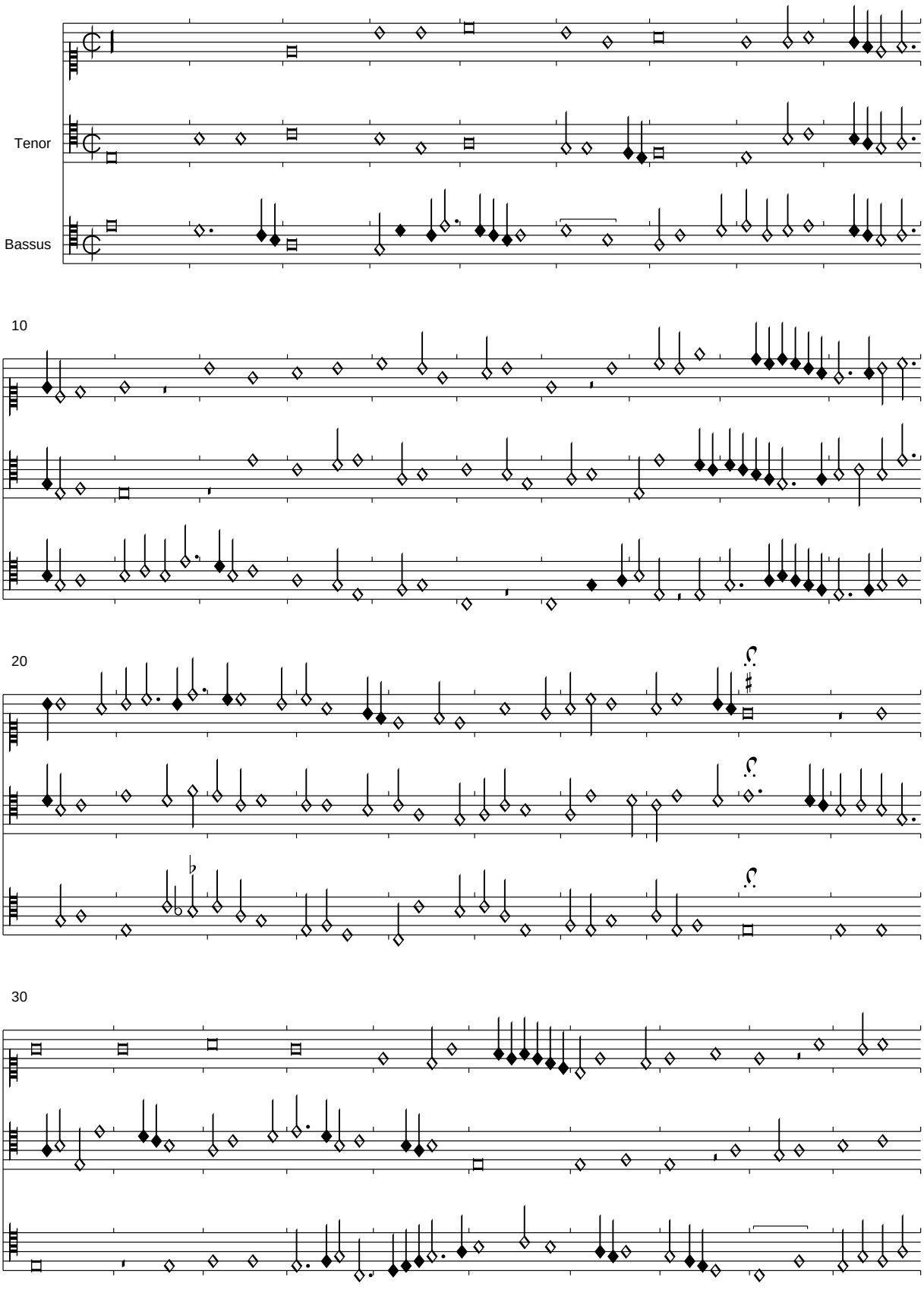
Malheur me bat

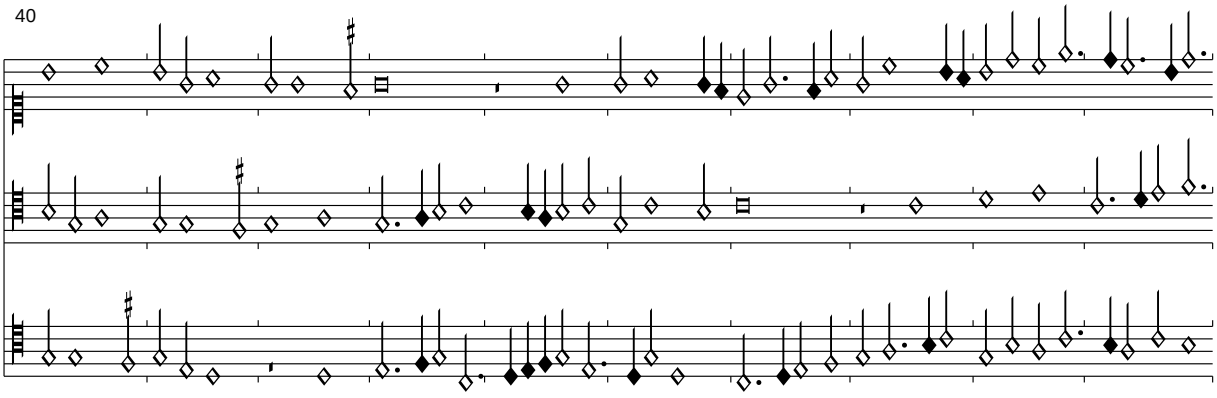
Cappella Giulia, f. 72v-73r

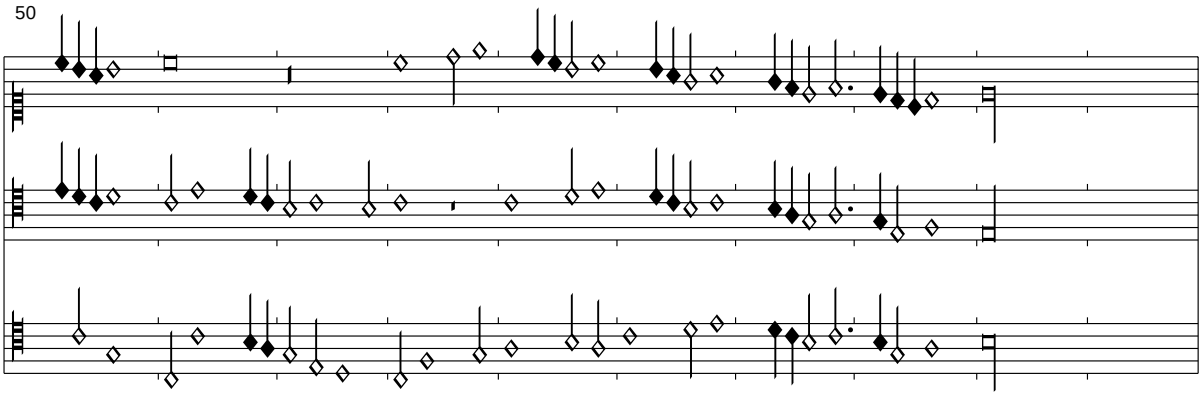
Edited by Clemens Goldberg

Jo. Martini (Malcort/Ockeghem?)



PDF generated automatically from CMME music data (www.cmme.org)





Bei der einmaligenVersion von Cappella Giulia handelt es sich m. E. um die urpsrüngliche Version, Die Varianten führen z. B. zu reineren Faux-Bourdon-Passagen und einer verkürzten Version, was einmalig für eine spätere Bearbeitung ware. Es lässt sich nicht mehr feststellen, ob Martini oder Malcort für die Ursprungsfassung oder die Bearbeitung in den anderen Quellen verantwortlich waren. Manche Züge von Ockeghem sind spürbar, etwa die modale Behandlung und der Einsatz des Faux Bourdon als solcher und auch die Rhetorik der Linie (man denke etwa an Ma bouche rit). Trotzdem spricht die Quellenlage eher gegen Ockeghem.